



## **Jahresrechnung 2020**



# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>7</b>
1 Grundlagen und Organisation.....	8
1.1 Rechtsform und Zweck .....	8
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds .....	8
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente .....	8
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung .....	8
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde .....	9
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber .....	9
2 Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
2.1 Aktive Versicherte .....	10
2.2 Rentenbezüger.....	11
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	12
3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne .....	12
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	13
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	14
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 .....	14
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	14
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung .....	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....	15
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen .....	15
5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen .....	15
5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	16
5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	16
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	17
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen .....	18
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens .....	18
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen .....	19
5.9 Anpassung Technische Grundlagen .....	19
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 .....	19
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage .....	20
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement .....	20
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) .....	21
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve .....	21
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien .....	22
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	24
6.6 Offene Kapitalzusagen.....	24
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe).....	24
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	25
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten .....	26
6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber.....	28
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....	28
7.1 Bilanz.....	28
7.2 Betriebsrechnung.....	29
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	30
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....	31
9.1 Retrozessionen .....	31
9.2 Verpfändung von Aktiven.....	31
9.3 Revision Eidg. Steuerverwaltung - Rückforderung Verrechnungssteuer auf CTF Aktien MSCI Switzerland der SSgA.....	31
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	32
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>33</b>

## Vorwort

Die COVID 19 Pandemie bestimmte 2020 auch das Jahr der Personalvorsorge Swissport. Zunächst war es die unmittelbare Sorge, dass Swissport wegen der Pandemie, aber auch der kritischen Lage des Mutterkonzerns HNA, in den Konkurs getrieben werden könnte. Dies hätte trotz der Unabhängigkeit der Pensionskasse grosse Auswirkungen gehabt.

Der Stiftungsrat befasste sich deshalb im Frühjahr laufend mit verschiedensten Szenarien. Anfang Mai wurde der Beschluss gefasst, durch den Verkauf von Aktien mehr Liquidität für die befürchteten Abgänge im Bestand aller Firmen zu schaffen. Ferner wurde beschlossen in Gold zu investieren, das sich in vergangenen Krisen als stabiles Pendant zu den volatilen Aktien erwiesen hatte.

Die Beschlüsse zielten bei der Unsicherheit der Lage auf eine Reduzierung des Risikos ab. Auf der anderen Seite war die PVS gerüstet, falls es zu grösseren Abgängen kommen würde und könnte weitere Aktieneinbrüche besser verkraften. Der Stiftungsrat war sich bewusst, dass dies auch bedeutete, dass die PVS bei allfälligen Anstiegen der Aktienmärkte nicht mehr im selben Masse profitieren würde.

Dieses Szenario traf mit der anhaltenden Aktien Hausse bis Ende 2020 auch ein. Unser Anlageergebnis wäre mit höherem Aktienanteil noch besser gewesen.

Die Kurzarbeit ermöglichte den Swissport Betrieben, das Jahr ohne Massenentlassungen durchzustehen. Trotzdem gab es natürliche Abgänge, die nicht ersetzt wurden. Dies führte bei der PVS zu einer Abnahme der Aktiv-Versicherten um 494 Destinatäre (minus 12%).

Während der Kurzarbeit wurden die Pensionskassen-Beiträge immer basierend auf dem vereinbarten Lohn einbezahlt. Beiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmern flossen in gewohnter Höhe in die PVS. Somit sind die Auswirkungen der Pandemie wenigstens beim persönlichen Vorsorgekapital nicht zu spüren – es ist gewachsen als ob nichts gewesen wäre.

2020 verhandelten die Sozialpartner an allen drei Standorten über GAVs und Einsparungspotenziale wegen der Pandemie. Auch Einsparungen in der Personalvorsorge wurden intensiv diskutiert. Die PVS beteiligte sich aktiv mit Vorschlägen an diesen Diskussionen. Die Verhandlungen in Zürich mündeten im November in eine Einigung über neue Eckpunkte der Pensionskassen. Die Verhandlungen in Basel wurden im Januar 2021 mit denselben Pensionskassen-Eckpunkten abgeschlossen. Die Verhandlungen in Genf wurden abgebrochen und der Arbeitgeber unterbreitete den Arbeitnehmern Anfang 2021 Einzelarbeitsverträge mit einer Pensionskassenlösung wie in Zürich.

Für die PVS bedeutete dies, dass das Reglement geändert werden musste. Der Stiftungsrat nahm die Gelegenheit wahr und überarbeitete das Reglement von Grund auf. Es entstanden ein Vorsorgereglement und zwei Vorsorgepläne (einer für Mitarbeitende im Monatslohn, einer für Mitarbeitende im Stundenlohn). Ausser dem Einbezug der oben erwähnten Verhandlungsergebnisse wurde nichts verändert. Das neue Reglement und die Vorsorgepläne haben den Anspruch, einfacher les- und interpretierbar zu sein. Sie treten für die Betriebe in Basel, Genf und Zürich am 1. Juni 2021 in Kraft. Es ist das Ziel der PVS, ab Anfang 2022 sämtliche Anschlüsse und auch den Zusatzplan in dem neuen Reglement und Vorsorgeplänen abgedeckt zu haben. Diesbezügliche Gespräche sind für das Jahr 2021 geplant.

Es ist ein Ziel der PVS die Vorsorgepläne für die ganze Schweiz zu vereinheitlichen. Die Einführung am 1. Juni 2021 ist ein erster Schritt dazu. Weitere werden bis Ende 2021 folgen.

Anlagen:

In den ersten 2 Monaten des Jahres 2020 stiegen die Börsen auf Rekord Niveaus – und bescherten der PVS bis Mitte Februar gute Aussichten. Umso tiefer war dann der Taucher (- 17%) mit dem Beginn der Pandemie-Massnahmen Mitte März. Es stellte sich die Frage, ob der Tiefpunkt erreicht war oder es mit dem ungewissen Fortgang der Pandemie zu weiteren Kursstürzen kommen würde. Die Erholung kam dann rasch und so konnte die PVS im Mai die beschlossene Umschichtung der Anlagen basierend auf den erholten Kursen durchführen.

Das Jahresergebnis der Anlagen (2.6 %) wurde weitgehend durch das gute Immobilienergebnis getrieben. Mit einem Anteil von 36% an den Anlagen sind die Immobilien die grösste Anlage-Kategorie der PVS.

Verzinsung des Alterskapitals:

Der Stiftungsrat beschloss im November, das Kapital mit 1% (dem gesetzlichen Minimum) zu verzinsen. Diese tiefe Verzinsung hatte ihre Begründung in der zum Zeitpunkt der Entscheidung nicht bekannten weiteren Aktienentwicklung (wir befanden uns mitten in der 2. Pandemiewelle) und auch in der Ungewissheit über die Zukunft der Stifterfirma. Der Mutterkonzern HNA geriet mehr und mehr in die Schlagzeilen und der Verkauf der Swissport Gruppe zog sich in die Länge. Schliesslich wurde der Verkauf an eine angelsächsische Investorengruppe Mitte Dezember Gewissheit.

Deckungsgrad:

Die vorsichtige Verzinsung und das über den Erwartungen liegende Jahresergebnis hatten zur Folge, dass der Deckungsgrad von 116.1% Ende 2019 auf 117.4 % Ende 2020 stieg.

Der Blick voraus:

Die Pandemie wird auch das Jahr 2021 bestimmen. Die Luftverkehrsbranche in der Schweiz verzeichnet immer noch Einbussen von ca. 80% gegenüber dem Jahr 2019. Die Kurzarbeit bei allen Betrieben sichert die Existenz. Der Abbau der Arbeitsplätze geht mit Nichtersetzen der Mitarbeitenden, die die Swissport verlassen, weiter. Es besteht die Hoffnung, dass sich die Linie der Erholung des Luftverkehrs und die der Bestandsabnahme mal kreuzen, sodass die Firmen ohne Entlassungen durchkommen werden.

Für die PVS bedeuten diese Aussichten, dass wir uns immer noch auf sinkende Zahlen bei den Aktivversicherten einstellen müssen. Auch das Früh-Pensionierungsprogramm läuft 2021 und dürfte bis zum Jahresende an die 100 Pensionierungen bringen. Ein Auslaufen des Kurzarbeitsprogramms des Bundes könnte Massenentlassungen zur Folge haben – darauf wären wir vorbereitet.

Auch die Wertschwankungsreserven würden uns erlauben, starke Korrekturen der Märkte abzufedern.

Die Personalvorsorge Swissport blickt somit auf ein schwieriges 2020 zurück und fühlt sich für die Herausforderungen von 2021 gut gerüstet.

Roland Etter

Präsident des Stiftungsrats

## Jahresrechnung 2020

<b>BILANZ</b>	Index	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	Anhang	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>947'122'926</b>	<b>946'020'074</b>
Liquidität und Geldmarktanlagen		78'053'106	3'778'332
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.10	2'495'372	4'914'767
Forderungen gegenüber Dritten	7.1.1	2'896'440	3'272'529
Obligationen CHF		122'253'377	121'281'419
Obligationen FW übrige Welt		45'161'401	45'594'611
Obligationen FW Corp ex CH		24'829'523	23'564'509
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		33'208'730	34'015'212
Obligationen Emerging Markets		7'995'883	25'606'050
Hypothekendarlehen	6.4.1	67'708'500	66'021'500
Aktien Schweiz		87'720'221	97'736'739
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		11'087'585	24'042'010
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		11'831'417	31'750'060
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		70'996'511	103'912'664
Aktien Emerging Markets		11'250'335	34'408'044
Immobilien Schweiz	6.8.1	339'165'462	324'795'329
Private Equity		1'326'300	1'326'300
Commodities		29'142'763	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.2	<b>8'626'097</b>	<b>7'764'169</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>955'749'023</b>	<b>953'784'243</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>6'673'721</b>	<b>14'941'525</b>
Freizügigkeitsleistungen		5'707'044	14'136'741
Kapitalleistungen		880'820	750'535
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	85'857	54'249
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.4	<b>246'615</b>	<b>247'790</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>808'452'272</b>	<b>808'545'761</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	421'636'265	414'967'216
Vorsorgekapital Rentner	5.4	375'737'114	369'838'324
Technische Rückstellungen	5.5	11'078'893	23'740'221
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>140'376'415</b>	<b>130'049'167</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>955'749'023</b>	<b>953'784'243</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	Index	2020	2019
	Anhang	CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>37'356'137</b>	<b>35'256'674</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer		11'088'691	11'745'853
Sparbeiträge Arbeitgeber		15'284'330	16'181'570
Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'349'683	2'508'303
Risikobeiträge Arbeitgeber		2'358'327	2'515'825
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.2.1	5'263'570	2'305'123
Einlagen in Technische Rückstellungen	7.2.7	1'011'536	0
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>5'572'108</b>	<b>13'818'315</b>
Freizügigkeitseinlagen		4'593'081	12'903'202
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.2.2	979'028	915'113
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>42'928'245</b>	<b>49'074'989</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-27'070'955</b>	<b>-29'059'483</b>
Altersrenten		-18'296'841	-17'600'338
Hinterlassenenrenten		-770'380	-758'882
Invalidenrenten		-1'109'625	-1'208'795
Kinderrenten	7.2.3	-302'326	-344'588
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-6'522'723	-8'023'504
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-69'060	-1'123'376
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-26'229'442</b>	<b>-37'424'117</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'551'488	-36'255'431
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.2.4	-1'677'954	-1'168'687
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-53'355'116</b>	<b>-66'483'600</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>93'489</b>	<b>-34'076'633</b>
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-2'600'471	19'063'103
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-5'898'790	-48'894'231
Auflösung technische Rückstellungen	5.5	12'661'328	11'698'638
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'068'578	-15'944'143
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>1'236'745</b>	<b>1'409'306</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-2'663'203</b>	<b>-1'964'278</b>
Risikoprämien		-2'436'313	-1'627'941
Kostenprämien		0	-157'474
Einmaleinlagen an Versicherungen		-54'719	0
Beiträge an Sicherheitsfonds		-172'171	-178'863
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-11'705'120</b>	<b>-52'040'216</b>

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8.2	<b>23'385'478</b>	<b>96'311'142</b>
Erfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		48'989	-10'311
Erfolg Obligationen CHF		1'491'618	4'201'451
Erfolg Obligationen FW übrige Welt		46'657	2'711'054
Erfolg Obligationen FW Corp ex CH		1'506'658	4'096'228
Erfolg Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		2'422'772	-784'788
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-2'628'332	3'855'109
Erfolg Hypothekendarlehen		666'736	590'758
Erfolg Aktien Schweiz		2'481'893	23'053'986
Erfolg Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		-2'640'682	4'144'978
Erfolg Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)		0	5'971'168
Erfolg Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		-1'664'022	4'880'670
Erfolg Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		4'935'387	20'428'428
Erfolg Aktien Emerging Markets		-3'349'799	4'863'768
Erfolg Immobilien Schweiz	6.8.1	19'653'503	20'117'130
Erfolg Private Equity		37'402	40'319
Erfolg Commodities		2'035'681	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'566'667	-1'765'698
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-92'317	-83'108
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>6'287</b>	<b>2'581</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.2.5	<b>-296'175</b>	<b>-296'175</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.2.6	<b>-1'063'222</b>	<b>-1'081'736</b>
Allgemeine Verwaltung		-930'469	-966'317
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-111'438	-94'782
Aufsichtsbehörden		-21'315	-20'638
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>10'327'248</b>	<b>42'895'595</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>-10'327'248</b>	<b>-42'895'595</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Bei der 'Personalvorsorge Swissport' (PVS) handelt es sich um eine von der Swissport International AG erichteten Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Swissport International AG in Glattbrugg. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Personalvorsorge Swissport bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes für die berufliche Vorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Vorsorgeeinrichtung wurde gemäss Feststellungsverfügung vom 24. Februar 2004 mit Wirkung ab 1. Januar 2004 in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Registernummer ZH 1377 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 15. September 2003 gegründet und am 14. November 2003 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

#### Angabe zu den Reglementen

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Vorsorgereglement	18. Februar 2020	1. Januar 2020
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	15. November 2019	31. Dezember 2019
Organisationsreglement	15. März 2016	1. April 2016
Wahlreglement	27. Juni 2014	1. Juli 2014
Anlagereglement	18. Mai 2020	18. Mai 2020
- Anhang I	18. Mai 2020	18. Mai 2020
- Anhang II	16. November 2018	1. Dezember 2018
- Anhang III	19. September 2017	1. Oktober 2017
Teilliquidationsreglement	24. November 2009	25. Februar 2010

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzte sich am 31. Dezember 2020 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter / Amtsperiode 1. Juli 2019 – 30. Juni 2022	
Roland Etter	Präsident*	Christian Goepfert	Mitglied*
Heinrich-Josef Giesen	Mitglied*	Ralf Müller <sup>1)</sup>	Vizepräsident ab 1.11.2019
Peter Lamprecht <sup>1)</sup>	Mitglied* ab 01.11.2019	Matthias Schmidli	Mitglied* ab 01.07.2019

<sup>1)</sup> Mitglied des Anlageausschusses

#### Geschäftsführung

Elisabeth Müller	Geschäftsführerin*	Claudia Sommer	Kundenbetreuerin
Reymond Früh	Rechnungsführer*	Markus Bleisch	Kundenbetreuer

\*Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien



### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

#### *Pensionsversicherungsexperte im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG*

Auszuführender Pensionsversicherungsexperte                      Livio Cathomen  
Vertragspartner    Mercer (Switzerland) SA, 8027 Zürich.

#### *Revisionsstelle*

KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich

#### *Investment Controller*

Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau

#### *Aufsichtsbehörde*

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Neumühlequai 10, 8090 Zürich

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende wirtschaftlich und finanziell eng mit der Stifterfirma verbundenen Arbeitgeber sind der Personalvorsorge Swissport angeschlossen:

Swissport International AG, Betrieb Zürich, Zürich Flughafen ZH  
Swissport International AG, Betrieb Basel, Basel Flughafen BS  
Swissport International AG, Betrieb Genf, Genf Flughafen GE  
Swissport Baggage Sorting AG, Kloten ZH  
Swissport Executive Aviation SA (vormals PrivatPort S.A.), Meyrin GE  
Swissport Group Services GmbH, Baar ZG  
GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE

Im Berichtsjahr per 1. Mai 2020 sind die Aktiven der Careport AG in die Checkport Schweiz AG übergetreten. Die Freizügigkeitsleistungen wurden an die BVG Sammelstiftung der SwissLife übertragen. Im Übernahmevertrag mit der SwissLife BVG Sammelstiftung wird bestätigt, dass den Destinatären durch diesen Übernahmevertrag keine Nachteile erwachsen und die Rechte und Ansprüche der Destinatäre durch die Übertragung der Vorsorge auf die übernehmende Vorsorgeeinrichtung gewahrt bleiben. Der Abgang der Aktiven der Careport AG löst keinen Tatbestand der Teilliquidation aus.

Gemäss Anhang I zum Anschlussvertrag der Careport AG verbleiben die Rentner bei der Personalvorsorge Swissport.

Per 1. Juli 2020 wurden die Versicherten der Swissport Group Services GmbH, Baar ZG infolge Fusionsvereinbarung in die Swissport International übertragen.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	Swissport International		Swissport Zürich		Swissport Basel	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>1'861</b>	<b>1'836</b>	<b>529</b>	<b>516</b>
Eintritte	59	24	119	466	50	112
Austritte	24	22	307	403	84	94
Pensionierungen	2	4	31	34	5	5
Invaliditätsfälle	0	0	1	1	0	0
Todesfälle	0	0	2	3	1	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>140</b>	<b>107</b>	<b>1'639</b>	<b>1'861</b>	<b>489</b>	<b>529</b>
davon nur Risikoversicherte	0	0	133	206	20	45
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>41'472'900</b>	<b>28'976'119</b>	<b>200'198'304</b>	<b>197'209'861</b>	<b>44'796'796</b>	<b>41'837'654</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	9'679'770	7'139'473	86'265'396	85'395'662	16'234'609	15'322'291

	Swissport Genève		Swissport Baggage Sorting		Swissport Executive Aviation SA	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>1'071</b>	<b>1'020</b>	<b>219</b>	<b>252</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
Eintritte	49	224	10	33	2	0
Austritte	150	160	24	63	3	4
Pensionierungen	12	9	4	3	0	1
Invaliditätsfälle	2	3	1	0	0	0
Todesfälle	1	1	0	0	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>955</b>	<b>1'071</b>	<b>200</b>	<b>219</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
davon nur Risikoversicherte	37	96	8	15	1	1
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>104'427'828</b>	<b>101'185'122</b>	<b>21'941'662</b>	<b>21'619'035</b>	<b>530'803</b>	<b>709'904</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	42'904'590	41'961'358	11'269'028	10'909'735	269'071	346'892

	Swissport Group Services GmbH		Careport AG		GVAssistance S.A.	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>50</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>74</b>
Eintritte	6	20	1	10	8	45
Austritte	68	24	51	61	23	24
Pensionierungen	0	0	0	1	2	1
Invaliditätsfälle	0	0	0	0	0	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>77</b>	<b>94</b>
davon nur Risikoversicherte	0	1	0	1	6	22
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>11'686'602</b>	<b>0</b>	<b>3'794'580</b>	<b>8'267'972</b>	<b>7'948'339</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	0	3'307'537	0	1'726'888	3'545'238	3'547'894

	Total PVS		Veränderung zum Vorjahr
	2020	2019	
<b>Anfangsbestand am 1.1.</b>	<b>4'003</b>	<b>3'990</b>	<b>13</b>
Eintritte	304	934	-630
Austritte	734	855	-121
Pensionierungen	56	58	-2
Invalditätsfälle	4	4	0
Todesfälle	4	4	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>3'509</b>	<b>4'003</b>	<b>-494</b>
davon nur Risikoversicherte	205	387	-182
<b>Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>421'636'265</b>	<b>414'967'216</b>	<b>6'669'049</b>
davon gemäss BVG am 31.12.	170'167'702	169'657'730	509'972

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
18 – 24	77	164	128	223	205	387
25 – 34	328	381	644	773	972	1'154
35 – 44	274	314	658	695	932	1'009
45 – 54	331	367	490	534	821	901
55 – 65	244	242	335	310	579	552
<b>Total</b>	<b>1'254</b>	<b>1'468</b>	<b>2'255</b>	<b>2'535</b>	<b>3'509</b>	<b>4'003</b>

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 41.7 (Vorjahr: 40.2) Jahre.

## 2.2 Rentenbezüger

Rentenart - Bestand	Frauen		Männer		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Altersrenten	260	242	415	399	675	641
Invalidenrenten	25	28	41	37	66	65
Ehegattenrenten	35	34	8	8	43	42
Kinderrenten	37	35	24	26	61	61
<b>Total</b>	<b>357</b>	<b>339</b>	<b>488</b>	<b>470</b>	<b>845</b>	<b>809</b>

Rentenart - Entwicklung	Bestand	Veränderung		Bestand
	31.12.2020	Zugang	Abgang	31.12.2019
Altersrenten	675	37	3	641
Invalidenrenten	66	6	5	65
Ehegattenrentner	43	2	1	42
Kinderrenten	61	5	5	61
<b>Total</b>	<b>845</b>	<b>50</b>	<b>14</b>	<b>809</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der PVS besteht aus zwei Teilen, dem Leistungsreglement und den Vorsorgeplänen. Das Leistungsreglement gilt für alle Destinatäre der PVS. Es regelt die allgemeinen Bestimmungen der Leistungen, die Grundsätze der Finanzierung, die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen und enthält weitere generelle Bestimmungen.

#### **Leistungsreglement**

In die Personalvorsorge werden alle BVG pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen. Zusätzlich besteht auf Basis eines Anhangs zum Leistungsreglement die Möglichkeit einer externen Mitgliedschaft nach Austritt aus der angeschlossenen Firma.

Die reglementarischen Leistungen sind auf dem Beitragsprimat aufgebaut.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 63. Altersjahr. Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens fünf Jahre vor dem ordentlichen Pensionierungsalter möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente, bzw. in einer Kombination dieser beiden Leistungsarten, bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig von Alter und Zivilstand des Destinatärs.

Die Invalidenrente entspricht der voraussichtlichen Altersrente im ordentlichen Rücktrittsalter, mindestens jedoch 40% des versicherten Salärs. Für die Berechnung der voraussichtlichen Altersrente wird das bei Beginn der Invalidenrente vorhandene Altersguthaben mit einem Zinssatz in der Höhe von 1.25% und unter Anwendung des Sparplans Standard bis zum ordentlichen Rücktrittsalter des Versicherten projiziert und mit dem Umwandlungsfaktor gemäss Anhang I des Reglements multipliziert. Die Invalidenrente wird bis zum Erreichen des reglementarischen Rentenalters ausgerichtet. Das zu diesem Zeitpunkt vorhandene Alterskapital wird in eine Altersrente umgewandelt.

Die Ehegattenrente beträgt 70% der Vollinvalidenrente, bzw. der Altersrente. Versicherte mit eingetragener Partnerschaft sind den verheirateten Versicherten gleichgestellt. Die Stiftung gewährt auf schriftliches Gesuch hin Leistungen für den Lebenspartner, welche der Ehegattenrente entsprechen, sofern die im Reglement aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Für unverheiratete aktive Versicherte ohne Bezeichnung eines Lebenspartners wird im Todesfall ein Todesfallkapital in der Höhe des vorhandenen Altersguthabens ausgerichtet.

Die Waisen- bzw. Invaliden-Kinderrente beträgt 10% des letzten versicherten Salärs; im Falle von Vollwaisen 15% des letzten versicherten Salärs. Die Pensionierten-Kinderrente beträgt 10% des letzten versicherten Salärs, im Maximum jedoch CHF 5'400 pro Jahr.

#### **Vorsorgepläne**

Die Vorsorgepläne regeln die Bestimmung des versicherten Salärs und die Aufteilung der Beiträge auf den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer für die Basis- und die Zusatzvorsorge.

In die Basisvorsorge werden alle BVG pflichtigen Angestellten aufgenommen.

In die Zusatzvorsorge werden alle Kaderangestellten im Einzelvertrag aufgenommen, deren Jahressalär inkl. Jahresendzulage die 7.5-fache minimale AHV-Altersrente übersteigt. Für Teilzeitangestellte wird dieser Betrag entsprechend dem Teilzeitgrad reduziert.

Bei jedem Vorsorgeplan besteht eine Wahlmöglichkeit für einen höheren Arbeitnehmerbeitrag.

Es bestehen folgende Vorsorgepläne (jeweils Basis- und Zusatzvorsorge):

- Vorsorgeplan ‚Standard‘ und ‚Standard Plus‘ für alle Swissport Firmen in der Schweiz (ohne Swissport Baggage Sorting AG)
- Vorsorgeplan ‚Standard‘ und ‚Standard Plus‘ für Swissport Baggage Sorting AG

Versicherte mit Vorsorgeplan ‚Standard‘ leisten einen Sparbeitrag von 6% (7% bei Swissport Baggage Sorting AG) des versicherten Salärs; jene mit Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ einen solchen von 9%. Der Arbeitgeber leistet bei beiden Vorsorgeplänen einen Sparbeitrag von 9% (8% bei Swissport Baggage Sorting AG) des versicherten Salärs.

Ab 1. Januar 2014 beträgt der Sparbeitrag für 25 – 34 jährige Versicherte mit Arbeitsort Zürich sowie für alle Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag in der Basisvorsorge 2.8% für Arbeitnehmende und 4.2% für den Arbeitgeber. Für Versicherte von Swissport Baggage Sorting AG sind es 3.25% respektive 3.75%.

Das versicherte Salär der Basisvorsorge ist das Salär inkl. Jahresendzulage, reduziert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt 20% des gemeldeten Salärs, höchstens 50% der maximalen AHV-Altersrente.

Das versicherte Salär der Zusatzvorsorge ist das Salär inkl. Jahresendzulage, reduziert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht der 7.5-fachen minimalen AHV-Altersrente. Für Teilzeitangestellte wird der Koordinationsabzug in der Zusatzvorsorge entsprechend des Teilzeitgrades reduziert. Salärteile, die über die Zusatzvorsorge versichert sind, sind nicht in der Basisvorsorge versichert.

### *3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode*

Die Altersgutschriften im Vorsorgeplan ‚Standard‘ betragen für die Basisvorsorge 15% und für die Zusatzvorsorge 21% des versicherten Salärs; im Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ betragen sie für die Basisvorsorge 18% (17% bei Swissport Baggage Sorting AG) und für die Zusatzvorsorge 24%.

Bei den 25 – 34 jährigen Versicherten mit Arbeitsort Zürich sowie für alle Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag betragen die Altersgutschriften für die Basisvorsorge im Vorsorgeplan ‚Standard‘ 7%; im Vorsorgeplan ‚Standard Plus‘ betragen sie 11.7% (11.25% bei Swissport Baggage Sorting AG).

Die Aufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist je nach Vorsorgeplan unterschiedlich.

Der Beitrag für die Risikoversicherung beträgt 2.5% des versicherten Salärs und wird je hälftig durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer finanziert.

Die Verwaltungskosten, die Kosten für die Vermögensanlagen sowie die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung übernommen.

### *3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit*

Für die Geschäftsführung und Administration hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der im Geschäftsjahr gültige Vertrag lief per Ende 2019 aus. Dieser Vertrag wurde am 20. Juni 2019 für die Laufzeit 2020 bis 2022 verlängert.

Anlässlich seiner Sitzung vom 17. November 2020 hielt der Stiftungsrat fest, dass die laufenden Renten nicht der Teuerung angepasst werden. Dieser Entscheid ist begründet durch die aktuell tiefe Inflation und den Werten der Generationenbilanz. Ausserdem erhalten Rentenbezüger auf ihrem Deckungskapital den technischen Zinssatz von derzeit 2.0%.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 1. Januar 2014.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Bewertungsmethode</b>
<b>Nominalwerte</b>	
Liquidität und Geldmarktanlagen	Nominalwert/Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Obligationen CHF	Marktwert
Obligationen FW übrige Welt	Marktwert
Obligationen FW Corp ex CH	Marktwert
Obligationen USD	Marktwert
Obligationen Emerging Markets	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
<b>Aktien</b>	
Aktien Schweiz	Marktwert
Aktien Europa	Marktwert
Aktien Pazifik	Marktwert
Aktien nachhaltig	Marktwert
Aktien Emerging Markets	Marktwert
<b>Immobilien Schweiz</b>	
	Marktwert
<b>Alternative Anlagen</b>	
	Marktwert

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei der Bewertung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Swissport ist eine teilautonome Pensionskasse. Sie hat ihre Risiken für die Leistungen bei Tod und Invalidität seit dem 1. Januar 2011 kongruent rückversichert. Der bis Ende 2019 laufende Rückdeckungsvertrag mit der PKRück Lebensversicherung für die betriebliche Vorsorge AG, Vaduz wurde nicht erneuert.

Die rückgedeckten Leistungen für Todes- und Invaliditätsfälle werden der PVS von der PKRück in Kapitalform überwiesen. Die PKRück führt folglich keine Deckungskapitalien für laufende Renten der PVS. Eine Überschussbeteiligung berechnet sich gemäss dem abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag. Sie wird dem Betriebsergebnis gutgeschrieben.

### Entwicklung der Gewinnreserve

Die Gewinnreserve für die Abrechnungsperioden 2011 - 2013 und 2014 – 2016 sind definitiv abgeschlossen.

<b>Abrechnungsperiode 2017 - 2019</b>	<b>CHF</b>
Risikoprämie – Anteil gewinnbildend	1'943'023
Belastung der Gewinnreserve durch Todesfallleistungen	-108'157
Belastung der Gewinnreserve durch Invaliditätsleistungen	-344'045
<b>Gewinnreserve per 31.12.2019 vor Rückstellungen</b>	<b>1'490'821</b>
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Schadenfälle	-2'024'257
Leistung aus Überschadendeckung PKRück	533'436
<b>Gewinnreserve per 31.12.2019 nach Rückstellungen</b>	<b>0</b>

Die Periode 2017-2019 wird frühestens per 31.12.2021 abgeschlossen, ja nach Anzahl noch offene Fälle wird die Periode noch länger offen behalten.

Ab 1. Januar 2020 ist die PVS mit einer dreijährigen Vertragsdauer bei der Zürich Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität für Versicherte, welche das reglementarische Schlussalter noch nicht erreicht haben kongruent rückversichert. Bei Invalidität übernimmt sie die Leistungen bis zur ordentlichen Pensionierung oder bis zum Tod. Todesfallleistungen werden als Rente oder in Kapitalform ausgerichtet.

Die Versicherung wurde mit Überschussbeteiligung abgeschlossen. Der Risikoüberschuss wird alle drei Jahre aufgrund der schadenabhängigen Überschussformel ermittelt. Wird der Vertrag nicht gekündigt, läuft dieser jeweils um ein Jahr weiter.

Die Jahresprämie 2020 betrug CHF 2'436'313.

### 5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Deckungskapital der von der Zürich Versicherung auszurichtenden Leistungen beträgt per Ende 2020 CHF 240'549.05 (VJ CHF null).

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Stand der Sparguthaben am 1.1.</b>	<b>414'967'216</b>	<b>418'086'176</b>
<b>Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>2'600'471</b>	<b>-19'063'103</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	11'088'691	11'745'853
Sparbeiträge Arbeitgeber	15'284'330	16'181'570
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5'263'570	2'305'123
Freizügigkeitseinlagen	4'552'509	12'856'223
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	979'028	915'113
Transfer von Altersguthaben IV-Rentner	16'043	202'256
Kapitalbildung für Auszahlung FZG Art. 17	0	224
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24'551'488	-36'255'431
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'677'954	-1'168'687
Bildung für Kompensation Umwandlungssatzsenkung	15'223'518	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'522'723	-8'023'504
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-69'060	-1'123'376
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-16'985'993	-16'698'468
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>4'068'578</b>	<b>15'944'143</b>
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>421'636'265</b>	<b>414'967'216</b>
Zinssatz der Verzinsung des Altersguthabens gemäss BVG	1.00%	1.00%
Zinssatz der Verzinsung des gesamten Altersguthabens	1.00%	4.00%

Gemäss Art. 7 des Leistungsreglements kann der Stiftungsrat die Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten für das abgelaufene Jahr nach Kenntnis des Jahresergebnisses vornehmen. Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Leistungsberechnungen oder Auszahlungen ein Zins von 1% berücksichtigt. Der definitive Entscheid für die Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 14. November 2020 gefällt. Im Berichtsjahr wurden die gesamten Altersguthaben zum Zinssatz von 1% (VJ 4.00%) verzinst.

### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Summe der Altersguthaben	421'636'265	414'967'216
davon Anteil nach BVG	170'167'702	169'657'730

Die Altersguthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.



## 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Stand des Deckungskapitals am 1.1.</b>	<b>369'838'324</b>	<b>320'944'093</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>5'898'790</b>	<b>48'894'231</b>
Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	16'985'993	16'698'468
Einzahlung IV-Kapital	40'572	46'979
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-20'479'171	-19'912'603
Transfer an Sparkapital Aktive	-16'043	-202'256
Einmaleinlagen an Versicherungen	-54'719	0
Technische Verzinsung	7'455'754	8'634'780
Pensionierungsverluste	3'241'437	5'097'555
Verlust Änderung techn. Grundlagen und techn. Zinssatz	0	37'771'053
Versicherungstechnischer Verlust (+) / Gewinn (-)	-1'275'032	760'255
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>375'737'114</b>	<b>369'838'324</b>

Die „Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität“ entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Ereignisses.

Bei Pensionierung, Tod und Invalidität wurde folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

<b>Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung</b>	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
<b>Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität</b>	<b>23'577'776</b>		<b>25'845'348</b>	
davon Rentenbezug	16'985'993	72%	16'698'468	65%
davon Kapitalbezug	6'591'783	28%	9'146'880	35%

Das Vorsorgekapital Rentner teilt sich am Bilanzstichtag wie folgt auf die Rentenarten auf:

<b>Vorsorgekapital der Rentner</b>	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Deckungskapital Altersrentenbezüger	334'953'380	328'334'149	6'619'231
Deckungskapital Invalidenrenten	23'620'760	23'503'493	117'267
Deckungskapital Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrenten	15'366'216	16'077'470	-711'254
Deckungskapital Kinderrenten	1'796'758	1'923'212	-126'454
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>375'737'114</b>	<b>369'838'324</b>	<b>5'898'790</b>

Der Stiftungsrat hat festgelegt, dass eine Generationenbilanz über 10 Jahre geführt wird, damit der jährliche Entscheid über Anpassungen der laufenden Renten auf einer gesicherten Basis erfolgen kann. Die Generationenbilanz soll aufzeigen, wie viel der effektive Transfer von erworbenen Mitteln zwischen den Aktiven und den Rentnern beträgt. Dazu wird die Zinsdifferenz zwischen der Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven und der technischen Verzinsung des Vorsorgekapitals der Rentner, inkl. Verstärkung des Langlebkeitsrisikos, berechnet und zum Vorjahressaldo addiert respektive subtrahiert. Weitere mögliche Transfers zwischen den Aktiven Versicherten und den Rentnern werden in dieser Bilanz nicht berücksichtigt.

Ein negativer Saldo der Generationenbilanz zeigt einen Transfer von erworbenen Mitteln zugunsten der Rentner auf und bedeutet, dass die laufenden Renten nicht angepasst werden können, solange dieser Transferbetrag nicht ausgeglichen ist. Per 31. Dezember 2020 beträgt der Saldo der 10-jährigen Generationenbilanz gemäss Berechnung des Pensionsversicherungsexperten:

Jahr	Vorsorgekapital Rentner CHF per 31.12.	Vorsorgekapital Aktive Versicherte CHF per 31.12.	Generationen-Bilanz CHF	Verzinsung Aktive Versicherte	Technische Verzinsung Rentner plus Verstärkung von 0.5% bis 2011
2011	147'823'293	453'223'258	-3'047'905	2.00%	4.00%
2012	180'850'752	437'032'050	-2'351'976	1.75%	3.00%
2013	205'498'414	425'848'021	-2'125'543	2.00%	3.00%
2014	230'115'290	423'632'581	1'662'098	3.75%	3.00%
2015	255'652'708	408'544'218	-2'506'664	2.00%	3.00%
2016	292'814'607	401'594'159	-3'003'346	2.00%	3.00%
2017	312'057'438	410'592'941	6'166'065	4.50%	2.50%
2018	320'944'093	418'086'176	-4'660'010	1.00%	2.50%
2019	369'838'324	414'967'216	5'431'075	4.00%	2.00%
2020	375'737'114	421'636'265	-3'648'750	1.00%	2.00%
<b>Total</b>			<b>-8'084'956</b>		

### 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Rückstellung für Sonderereignisse	967'433	15'420'280	-14'452'847
Rückstellung für den Umwandlungssatz	10'111'460	8'319'941	1'791'519
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>11'078'893</b>	<b>23'740'221</b>	<b>12'661'328</b>

Die 'Rückstellung für Sonderereignisse' welche per 31.12.19 für die (Teil-)Kompensation der Umwandlungssatzsenkung gebildet wurde, wurde den Altersguthaben für die Jahrgänge 1964 und älter per 1. Januar 2020 gutgeschrieben. Die Rückstellung für Sonderereignisse per 31.12.2020 CHF 967'433 entspricht dem Unterschied zwischen der Bilanzierung der Careport Rentner mit dem technischen Zinssatz von 2% und 0%.

Die 'Rückstellung für den Umwandlungssatz' deckt den zusätzlichen Finanzierungsbedarf, der durch nicht versicherungstechnisch festgelegte, reglementarische Umwandlungssätze entsteht. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 55. Altersjahr vollendet haben. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im Schlussalter.

### 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte bestätigte im Gutachten, dass

- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Finanzierung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend ist;
- die Personalvorsorge Swissport die aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen mit einem technischen Zins von 2.5%, welcher über der Empfehlung des Experten liegt, verwendet;
- die Vorsorgeeinrichtung jedoch ausreichende Rückstellungen bildet, um den technischen Zinssatz auf 2.0% zu senken, weshalb die Empfehlung des Experten bezüglich dieses Zinssatzes keine direkten Auswirkungen auf den Deckungsgrad hat.

An seiner Sitzung vom 1. März 2021 hat der Stiftungsrat entschieden basierend auf der Jahresrechnung 2020 ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen.

### 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den 'BVG 2015, Generationentafeln (VJ Generationentafeln) zu einem technischen Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.0%). Die Berechnungen sind gemäss Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten der SAV und der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Dabei wurde das Prinzip der 'geschlossenen Kasse' angewandt.

### 5.9 Anpassung Technische Grundlagen

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 15. November 2019 entschieden, mit Gültigkeit ab 31.12.2019 die technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln anzuwenden und den technischen Zins auf 2% zu senken. Im Berichtsjahr wurden keine Anpassungen vorgenommen.

### 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	955'749'023	953'784'243	
abzüglich Verbindlichkeiten	-6'673'721	-14'941'525	
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-246'615	-247'790	
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>948'828'687</b>	<b>938'594'928</b>	<b>10'233'759</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	421'636'265	414'967'216	
Vorsorgekapital Rentner	375'737'114	369'838'324	
Technische Rückstellungen	11'078'893	23'740'221	
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>808'452'272</b>	<b>808'545'761</b>	<b>-93'489</b>
<b>Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2</b> (Vv – Vk)	<b>140'376'415</b>	<b>130'049'167</b>	<b>10'327'248</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2</b> (Vv x 100 : Vk)	<b>117.4%</b>	<b>116.1%</b>	

Der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 beträgt per Bilanzstichtag 117.4% (Vorjahr 116.1%).

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

#### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung einen paritätisch zusammengesetzten und aus zwei Mitgliedern bestehenden Anlageausschuss.

#### Anlageausschuss

Der Anlageausschuss ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten sowie die Überwachung der Portfolio-Manager und der Geschäftsstelle. Der Anlageausschuss hält in der Regel alle 2 – 3 Monate eine Sitzung ab.

Kategorie	Mandatsträger Vermögensverwaltung	Portfolio Manager
Geldmarktanlagen	Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	GAM Investment Management
Obligationen CHF	Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	GAM Investment Management
	Syz AM (CH) Track Government Bonds	GAM Investment Management
	Swisscanto Bond Tot. Market Ind. Domestic	Zürcher Kantonalbank
	CSIF Bond Aggr. Rest World Currency Index	Credit Suisse (Schweiz) AG
Obligationen FW übrige Welt	Swisscanto Bond Corp World hedged CHF	Zürcher Kantonalbank
Obligationen FW Corp ex CH	Swisscanto Index Bond Fund USA Govt.	Zürcher Kantonalbank
Obligationen USD	Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	Lazard Asset Management
Obligationen Emerging Markets	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services
Hypothekendarlehen	CSIF Switzerland Total Market Index Blue	Credit Suisse (Schweiz) AG
Aktien Schweiz	Swisscanto Equity Small & Mid Caps	Zürcher Kantonalbank
	UBS (CH) IF Equities Europe Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
Aktien Europa	UBS (CH) IF Equities Pacific (ex Japan) Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
Aktien Pazifik	UBS (CH) IF Equities Japan Passive II I-X	
	Swisscanto IPF Index Equity World ex CH Responsible N	Zürcher Kantonalbank
Aktien nachhaltig	Swisscanto Equity Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Aktien Emerging Markets	Anlagestiftung Turidomus	Pensimo Management AG
	Anlagestiftung Adimora	Pensimo Management AG
	CS 1A Immo PK	Credit Suisse (Schweiz) AG
	SPA Immobilien Schweiz	Swiss Prime Site Group AG
	Helvetia AST Immobilien Schweiz	Helvetia Anlagestiftung
Immobilien Schweiz	CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	Credit Suisse (Schweiz) AG
Commodities		

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institute erfüllen die Voraussetzungen und das Verfahren zur Zulassung gemäss der Weisung der OAK BV W-01/2014. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 ist gegeben. Sämtliche Vermögensverwaltungsinstitute verfügen über die Zulassung der FINMA oder einer vergleichbaren ausländischen Zulassung.

6.2 *Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)*

Der Stiftungsrat muss die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1-3 BVV2 jährlich im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegen. Die gesetzliche Maximalquote der Immobilien von 30% wurde per 31.12.2020 um 5.8 Prozentpunkte überschritten.

Anlagekategorie	31.12.2020 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2019 CHF	% auf Verm.
(Gold) Art 53 Absatz 4 BVV II							
<b>Immobilien</b>	<b>339'165'462</b>	<b>35.8%</b>	<b>33%</b>	<b>28-38%</b>	<b>30%</b>	<b>324'795'329</b>	<b>34.3%</b>
Immobilien Schweiz	339'165'462	35.8%	33%	28-38%		324'795'329	34.3%

Sofern die Vorsorgeeinrichtung die Einhaltung der Absätze 1-3 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegt, kann sie gestützt auf ihr Reglement die Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53 Absätze 1-4, 54, 54a, 54b Absatz 1, 55, 56, 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 erweitern.

Gemäss Strategie im Anhang I des aktuellen Anlagereglements besteht eine Bandbreite für Immobilien von minimal 28% und maximal 38% bei einem strategischen Wert von 33%. Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung am 18. Mai 2020 entschieden, diese Vorgaben beizubehalten und die Limite gemäss BVV 2 zu überschreiten. Die regelmässigen Ausschüttungen der Anlagestiftungen sorgen unter anderem dafür, dass die Stiftung liquid bleibt. Die Mieterträge der Immobilienanlagen liegen zudem über dem aktuell gültigen technischen Zinssatz von 2.0%.

Eine Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 BVV2 wurde mit der nicht diversifizierten Anlage in physisches Gold vorgenommen. Diese Anlage dient als stabilisierender Faktor mit einem gewissen Inflationsschutz. Das eingesetzte Produkt wurde sorgfältig ausgewählt und wird laufend durch den Anlageausschuss überwacht.

6.3 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursschwankungen auf Anlagen auffangen zu können. Sie sollen verhindern, dass in Folge von Volatilitäten eine Unterdeckung entsteht.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sog. finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird auf Grund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Mindestverzinsung in der Höhe des technischen Zinssatzes sowie die Deckung der Anlagekosten ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

Sie basiert auf einem Zeithorizont von 3 Jahren, einem Sicherheitsniveau von 98%, einer erwarteten Rendite der Anlagestrategie von 2.8% und einem Risiko der Anlagestrategie von 6.0%. Sie beträgt 20.1% (Vorjahr 20.1%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Notwendige Wertschwankungsreserve	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	130'049'167	87'153'572	42'895'595
Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung	10'327'248	42'895'595	-32'568'347
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.</b>	<b>140'376'415</b>	<b>130'049'167</b>	<b>10'327'248</b>
<b>Notwendige Wertschwankungsreserve</b>	<b>162'498'907</b>	<b>162'517'698</b>	<b>-18'791</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-22'122'492	-32'468'531	10'346'039

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2020 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2019 CHF	% auf Verm.
<b>Nominalwerte</b>	<b>384'602'332</b>	<b>40.6%</b>	<b>39%</b>	<b>16-81%</b>	<b>100%</b>	<b>328'048'929</b>	<b>34.7%</b>
Liquidität und Geldmarkt- anlagen	78'053'106	8.2%	1%	0-30%		3'778'332	0.4%
Forderungen	5'391'812	0.6%	n/a			8'187'296	0.9%
Obligationen CHF	122'253'377	12.9%	15%	10-18%		121'281'419	12.8%
Obligationen FW übrige Welt	45'161'401	4.8%	5%	1-7%		45'594'611	4.8%
Obligationen FW Corp ex CH	24'829'523	2.6%	3%	0-5%		23'564'509	2.5%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	33'208'730	3.5%	4%	0-6%		34'015'212	3.6%
Obligationen Emerging Markets	7'995'883	0.8%	3%	0-5%		25'606'050	2.7%
Hypothekendarlehen	67'708'500	7.1%	8%	5-10%		66'021'500	7.0%
<b>Aktien</b>	<b>192'886'069</b>	<b>20.4%</b>	<b>28%</b>	<b>0-40%</b>	<b>50%</b>	<b>291'849'517</b>	<b>30.9%</b>
Aktien Schweiz	87'720'221	9.3%	9%	0-11%		97'736'739	10.3%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	11'087'585	1.2%	2%	0-3%		24'042'010	2.5%
Aktien Nordamerika	0	0.0%	0%	0-4%		0	0.0%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	11'831'417	1.2%	3%	0-4%		31'750'060	3.4%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	70'996'511	7.5%	11%	0-13%		103'912'664	11.0%
Aktien Emerging Markets	11'250'335	1.2%	3%	0-5%		34'408'044	3.6%
<b>Immobilien</b>	<b>339'165'462</b>	<b>35.8%</b>	<b>33%</b>	<b>28-38%</b>	<b>30%</b>	<b>324'795'329</b>	<b>34.3%</b>
Immobilien Schweiz	339'165'462	35.8%	33%	28-38%		324'795'329	34.3%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>30'469'063</b>	<b>3.2%</b>	<b>0%</b>	<b>0-21%</b>	<b>15%</b>	<b>1'326'300</b>	<b>0.1%</b>
Private Equity	1'326'300	0.1%	0%	0-1%		1'326'300	0.1%
Rohstoffe hedged	29'142'763	3.1%	0%	0-10%		0	0.0%
Rohstoffe	0	0.0%	0%	0-10%		0	0.0%
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>947'122'926</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>			<b>946'020'074</b>	<b>100.0%</b>

SAA = Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

Fremdwährungen	Quote SAA	Anteil netto am 31.12.2020	Limite BVV2	BVV2 Arti- kel
Fremdwährungen (ohne Absicherung)	24.4%	18.1%	30%	55e

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

Währungsabsicherungen	31.12.2020 CHF	% auf Verm.	SAA	Bandbreite	31.12.2019 CHF	% auf Verm.
<b>Total</b>	<b>97'272'937</b>	<b>10.3%</b>	<b>6.6%</b>	<b>0-27%</b>	<b>61'741'270</b>	<b>6.5%</b>
EUR	11'251'541	1.2%	2.4%	0-5%	22'984'670	2.4%
USD	70'335'390	7.4%	0.0%	0-14%	0	0.0%
JPY	11'121'054	1.2%	3.0%	0-5%	26'878'946	2.8%
GBP	4'564'952	0.5%	1.2%	0-3%	11'877'654	1.3%

Per 31. Dezember 2020 bestehen keine Bandbreitenverletzungen.

#### 6.4.1 Hypotheken

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und an Dritte. Die Stiftung gewährt an Destinatäre und an Dritte Hypothekendarlehen im 1. Rang auf ganzjährig selbstbewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen sowie Ferienobjekte für den Eigengebrauch in der Schweiz nur auf Anfrage. Die Maximalbelehnung beträgt 70% (bzw. 65% für Ferienobjekte) des Verkehrswertes bzw. maximal CHF 1'500'000.

Bei Pensionierung muss das Hypothekendarlehen auf 65% des Verkehrswertes amortisiert werden.

Bei Austritt aus der Stiftung, bzw. vollumfänglicher Kapitalabfindung bei Pensionierung, kann die Hypothek zu den gleichen Konditionen weitergeführt werden. Bei Handänderung des Pfandobjektes ist das Darlehen per Verkaufsdatum zurückzuzahlen.

Die Stiftung vergibt variable und 1 bis 10-jährige Festhypotheken. Der Zinssatz für variable Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt. Die Zinssätze für Festhypotheken werden monatlich festgelegt und basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Marktteilnehmer. Die Minimalverzinsung für die Laufzeiten 1 bis 5 Jahre beträgt 0.50%, für die Laufzeiten 6 bis 10 Jahre 0.75%.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

<b>Entwicklung Hypothekarbestand</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>66'021'500</b>	<b>46'921'800</b>
Zunahme	2'277'000	20'161'700
Abnahme Kündigungen	-600'000	-958'000
Erhöhungen	10'000	0
Amortisationen	0	-104'000
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>67'708'500</b>	<b>66'021'500</b>
davon Festhypotheken	65'986'000	64'159'000

  

<b>Anzahl Hypothekarnehermer</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Aktive	17	16
Rentner	47	47
Ehemalige	8	8
Dritte	61	60
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>133</b>	<b>131</b>

  

<b>Durchschnittliche Belehnung</b>	<b>50.4%</b>	<b>50.0%</b>
------------------------------------	--------------	--------------

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisentermingeschäft	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF
Verkauf per 20.12.2021	EUR	5'000'000	1.0804 5'402'000	1.0819 5'409'395	<b>7'395</b>
Verkauf per 20.12.2021	EUR	5'400'000	1.0804 5'834'160	1.0819 5'842'146	<b>7'986</b>
Verkauf per 20.12.2021	USD	35'700'000	0.8728 31'157'175	0.8705 31'076'404	<b>-80'771</b>
Verkauf per 20.12.2021	USD	45'100'000	0.8728 39'361'025	0.8705 39'258'986	<b>-102'039</b>
Verkauf per 20.12.2021	JPY	748'800'000	0.008500 6'364'800	0.008487 6'355'373	<b>-9'427</b>
Verkauf per 20.12.2021	JPY	561'500'000	0.008500 4'772'750	0.008487 4'765'681	<b>-7'069</b>
Verkauf per 20.12.2021	GBP	1'900'000	1.1844 2'250'360	1.1705 2'223'951	<b>-26'409</b>
Verkauf per 20.12.2021	GBP	2'000'000	1.1844 2'368'800	1.1705 2'341'001	<b>-27'799</b>
<b>Total offene Devisentermin- geschäfte per 31.12.2020</b>			<b>97'511'070</b>	<b>97'272'937</b>	<b>-238'133</b>

Obige Devisentermingeschäfte sind durch die Anlagen in Obligationen USD, Aktien Europa, Aktien Pazifik und Aktien nachhaltig gedeckt und wurden über die Zürcher Kantonalbank (Gegenpartei) abgeschlossen.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

	Zusage CHF	Abruf CHF	Offen per 31.12.2020
Anlagestiftung Turidomus - Urban & Mixed-use	50'250'000		
- Abruf bis 31.12.2019		45'256'155	
- Abruf im 2020		4'993'845	0
<b>Total</b>	<b>50'250'000</b>	<b>50'250'000</b>	<b>0</b>

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe)

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats von 2009 hat die PVS im Laufe 2010 die Anlagen vollständig in solche ohne Securities Lending umgeschichtet.

Einzigste Abweichung bildet die Investition in den "Swisscanto (CH) Index Bond Fund Total Market AAA-BBB Domestic CHF Klasse N", Valor 11704507, welcher ein Securities Lending innerhalb des Fonds zulässt. Gemäss Auskunft der Fondsleitung waren am 31. Dezember 2020 vom auf die PVS entfallenden Bestand an Fondsanteilen Obligationen im Wert von CHF 11'076'664 ausgeliehen; dies entspricht einer Ausleihquote von 23.62%.



## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Erträge der Vermögensanlage sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt. Nachfolgend einige zusätzliche Ausführungen.

### 6.8.1 Detail zu Immobilien

	<b>Erfolg CHF 2020</b>	<b>Vermögen CHF per 31.12.2020</b>	<b>Erfolg CHF 2019</b>	<b>Vermögen CHF per 31.12.2019</b>
<b>Anlagestiftung Turidomus</b>	<b>16'558'132</b>	<b>281'733'999</b>	<b>15'880'449</b>	<b>263'641'480</b>
<b>Anlagegruppe Casareal</b>	<b>9'605'274</b>	<b>141'037'927</b>	<b>8'393'550</b>	<b>130'549'377</b>
<i>davon Kauf</i>		<i>4'808'604</i>		<i>2'326'328</i>
Ausschüttung	3'925'328		3'789'632	
Veränderung Inventarwert	5'679'946		4'603'918	
<b>Anlagegruppe Proreal</b>	<b>5'713'743</b>	<b>90'083'572</b>	<b>6'956'774</b>	<b>87'712'563</b>
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	3'342'734		3'342'734	
Veränderung Inventarwert	2'371'009		3'614'040	
<b>Anlagegruppe Urban &amp; Mixed-use</b>	<b>1'239'115</b>	<b>50'612'500</b>	<b>530'125</b>	<b>45'379'540</b>
<i>davon Kauf</i>		<i>4'993'845</i>		<i>10'731'390</i>
Ausschüttung	1'000'000		0	
Veränderung Inventarwert	239'115		530'125	
<b>Anlagestiftung Adimora</b>				
<b>Anlagegruppe Omega</b>	<b>1'162'073</b>	<b>15'557'416</b>	<b>724'571</b>	<b>14'751'443</b>
<i>davon Kauf</i>				<i>1'860'494</i>
Ausschüttung	356'100		356'100	
Veränderung Inventarwert	805'973		368'471	
<b>CS 1A Immo PK</b>	<b>120'700</b>	<b>16'354'850</b>	<b>1'569'100</b>	<b>16'837'650</b>
<i>davon Verkauf / Kauf</i>				
Ausschüttung	603'500		603'500	
Veränderung Inventarwert	-482'800		965'600	
<b>CSIF Switzerland Real Estate</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>107'975</b>	<b>0</b>
<i>davon Verkauf / Kauf</i>				<i>-2'299'826</i>
Real. Gewinn bei Verkauf			107'975	
Ausschüttung				
Veränderung Inventarwert				
<b>Anlagestiftung Swiss Prime</b>				
<b>Anlagegruppe SPA</b>	<b>737'878</b>	<b>20'343'242</b>	<b>652'501</b>	<b>19'605'364</b>
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	0		0	
Veränderung Inventarwert	737'878		652'501	
<b>Helvetia Anlagestiftung</b>				
<b>Anlagegruppe Immobilien Schweiz</b>	<b>226'377</b>	<b>5'175'956</b>	<b>325'218</b>	<b>9'959'392</b>
<i>davon Verkauf</i>		<i>-4'968'768</i>		
Real. Gewinn bei Verkauf	31'232		0	
Vertriebsentschädigung	9'813		7'073	
Veränderung Inventarwert	185'332		318'145	
<b>Total Immobilien</b>	<b>18'805'160</b>	<b>339'165'462</b>	<b>19'259'814</b>	<b>324'795'329</b>
<i>verbuchte TER Kosten auf Erfolg</i>	<i>848'343</i>		<i>857'316</i>	
<i>Total Erfolg Immobilien Schweiz gemäss Betriebsrechnung</i>	<i>19'653'503</i>		<i>20'117'130</i>	

Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über die Anlagestiftungen (AST) Turidomus, Adimora, Swiss Prime und Helvetia sowie Anlagefonds der Credit Suisse für institutionelle Anleger CS 1A Immo PK. Die Anlagen bei Turidomus sind aufgeteilt in Ansprüche an der Anlagegruppe Casareal (Wohnliegenschaften), Ansprüche an der Anlagegruppe Proreal (Geschäftsliegenschaften) und Anlagegruppe Urban & Mixed-use.

## 6.8.2 Performance des Gesamtvermögens

Die Performance, aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien, ist gemäss Berechnungen wie folgt:

<b>Erfolg des Anlagevermögens</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>Perform. in %</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>Perform. in %</b>
<b>Nominalwerte</b>	<b>3'555'098</b>	<b>0.8%</b>	<b>14'659'501</b>	<b>4.7%</b>
Liquidität und Geldmarktanlagen	48'989	-0.1%	-10'311	-0.1%
Obligationen CHF	1'491'618	1.2%	4'201'451	3.5%
Obligationen FW übrige Welt	46'657	0.1%	2'711'054	6.3%
Obligationen FW Corp ex CH	1'506'658	6.4%	4'096'228	8.7%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	2'422'772	7.1%	-784'788	-2.3%
Obligationen Emerging Markets	-2'628'332	-7.3%	3'855'109	11.0%
Hypothekendarlehen	666'736	1.0%	590'758	1.1%
<b>Aktien</b>	<b>-237'223</b>	<b>5.9%</b>	<b>63'342'998</b>	<b>25.3%</b>
Aktien Schweiz	2'481'893	4.3%	23'053'986	30.7%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	-2'640'682	-4.0%	4'144'978	20.8%
Aktien Nordamerika	0	0.0%	5'971'168	27.6%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	-1'664'022	7.5%	4'880'670	18.6%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	4'935'387	12.3%	20'428'428	26.0%
Aktien Emerging Markets	-3'349'799	6.4%	4'863'768	16.4%
<b>Immobilien</b>	<b>19'653'503</b>	<b>5.8%</b>	<b>20'117'130</b>	<b>6.2%</b>
Immobilien Schweiz	19'653'503	5.8%	20'117'130	6.2%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>2'073'083</b>	<b>8.2%</b>	<b>40'319</b>	<b>3.1%</b>
Private Equity	37'402	2.8%	40'319	3.1%
Commodities	2'035'681	7.4%	0	0.0%
<b>Total Erfolg des Anlagevermögens</b>	<b>25'044'461</b>	<b>2.6%</b>	<b>98'159'948</b>	<b>11.3%</b>

Die Performance wurde nach der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

## 6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>Veränderung geg. Vorjahr</b>
Kosten Wertschriftenbuchhaltung	19'817	19'817	0
Kosten Investment Beratung	67'155	222'275	-155'120
Management Fees Hypotheken Destinatäre	72'740	59'745	12'995
Bankspesen direkte Anlagen	2'474	1'639	835
Transaktionskosten Kollektivanlagen	76'613	5'741	70'872
Depotgebühren/Management Fees Kollektivanlagen	262'660	306'656	-43'996
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'065'209	1'149'825	-84'616
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>1'566'667</b>	<b>1'765'698</b>	<b>-199'031</b>

<b>Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	501'458	615'873
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	1'065'209	1'149'825
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'566'667</b>	<b>1'765'698</b>
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.165%	0.190%

### Transparente Kollektivanlagen

<b>Anbieter und Produktname</b>	<b>Marktwert 31.12.2020 CHF</b>	<b>TER in %</b>	<b>TER in CHF</b>
Swiss & Global; Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	70'107'196	0.10%	70'107
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	53'822'674	0.05%	26'911
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – Swiss GVT Bonds	21'535'430	0.09%	19'382
Credit Suisse AG; CSIF Bond Aggr.Global ex G4 ex CHF	45'161'400	0.0033%	1'490
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund Inst. Class USD	7'995'883	0.91%	72'763
Credit Suisse AG; CSIF Switzerland Total Market Index Blue	64'779'584	0.002%	1'296
Pensimo; Anlagestiftung Adimora – Omega	15'557'416	0.30%	46'672
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Casareal	141'037'927	0.25%	352'595
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Proreal	90'083'572	0.15%	135'125
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Urban & Mixed-use	50'612'500	0.09%	45'551
Credit Suisse 1a Immo PK	16'354'850	0.59%	96'494
Swiss Prime Site Group; SPA Immobilien Schweiz	20'343'242	0.70%	142'403
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz	5'175'956	0.57%	29'503
Credit Suisse AG; CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	29'142'763	0.0855%	24'917
<b>Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen</b>			<b>1'065'209</b>

Die ausgewiesenen TER Kosten sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung von Rückerstattungen. Folgende Rückerstattungen sind angefallen:

<b>Anbieter und Produktname</b>	<b>Rückerstattung 2020 CHF</b>	<b>Rückerstattung 2019 CHF</b>
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund, Vertriebskommission	12'603	17'016
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz, Vertriebsentschädigung	9'813	7'073
<b>Total</b>	<b>22'416</b>	<b>24'089</b>

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Vermögensverwaltungskosten auf CHF 1'544'251 (Vorjahr: 1'741'609) und betragen 0.163% (Vorjahr: 0.186%) der kostentransparenten Vermögensanlagen.

Die Kostentransparenzquote beträgt 100% (Vorjahr: 100%)

Weitere Kollektivanlagen bei CS, UBS und ZKB sind in Fonds der Z, I-X und N-Klasse ohne inhärente Kosten (mit separater Gebührenerhebung) abgewickelt.

## 6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

<b>Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Swissport International AG	224'127	258'261	-34'134
Swissport International AG, Betrieb Zürich	1'048'323	2'231'099	-1'182'776
Swissport International AG, Betrieb Basel	279'665	576'719	-297'054
Swissport International AG, Betrieb Genf	639'589	1'320'660	-681'071
Swissport Baggage Sorting AG	127'771	266'918	-139'147
Swissport Executive Aviation SA	6'851	7'126	-275
Swissport Group Services GmbH	118'592	138'733	-20'141
Careport AG	0	115'251	-115'251
GVA Assistance S.A.	50'454	0	50'454
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>2'495'372</b>	<b>4'914'767</b>	<b>-2'419'395</b>

Die Forderungen gegenüber Arbeitgeber beinhalten die Beitragsabrechnungen der angeschlossenen Arbeitgeber für den Monat Dezember 2020, sie sind allesamt im Januar 2021 bezahlt worden. Im Vorjahr sind bei den Betrieben Zürich, Basel und Genf sowie Baggage Sorting und Careport die Beiträge November und Dezember 2019 enthalten.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Bilanz

#### Aktiven

##### 7.1.1 Forderungen gegenüber Dritten

	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	2'882'857	3'258'467
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	13'583	14'062
<b>Total Forderungen</b>	<b>2'896'440</b>	<b>3'272'529</b>

##### 7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>
PKRück Guthaben Schadenssumme	0	245'703
Turidomus Casareal Ausschüttung	3'925'328	3'789'632
Turidomus Proreal Ausschüttung	3'342'734	3'342'734
Turidomus Urban & Mixed-use Ausschüttung	1'000'000	0
Adimora Omega Ausschüttung	356'100	356'100
Sonstiges	1'935	30'000
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8'626'097</b>	<b>7'764'169</b>

#### Passiven

##### 7.1.3 Andere Verbindlichkeiten

Der Betrag beinhaltet diverse offene Rechnungen für das Berichtsjahr, die im 2021 bezahlt wurden.

##### 7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die 'Passive Rechnungsabgrenzung' beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds, ausstehende Belastungen für Management Fees, Rückstellungen für Gebühren der Aufsichtsbehörde OAK sowie Aufwand für die Revision und den Experten für das Berichtsjahr.

## 7.2 Betriebsrechnung

### 7.2.1 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	5'263'570	2'305'123	2'958'447
<b>Total Einmaleinlagen und Einkaufssummen</b>	<b>5'263'570</b>	<b>2'305'123</b>	<b>2'958'447</b>

### 7.2.2 Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung

	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge	826'575	297'600	528'975
Erhaltene Leistungen aus Scheidungsansprüchen	110'853	441'173	-330'320
Freiwillige Rückzahlungen von Scheidungsabtretungen	41'600	176'340	-134'740
<b>Total Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung</b>	<b>979'028</b>	<b>915'113</b>	<b>63'915</b>

Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge haben 12 (Vorjahr: 7) Personen vorgenommen. Gesamthaft ist für 3 (Vorjahr: 2) Personen ein Teil des Altersguthabens der geschiedenen Ehegatten auf ihr individuelles Altersguthaben einbezahlt worden. Zudem haben 2 (Vorjahr: 2) Person eine freiwillige Rückzahlung von Scheidungsabtretung vorgenommen.

### 7.2.3 Kinderrenten

	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Pensionierten-Kinderrenten	139'446	105'181	34'265
Waisenrenten	43'554	47'062	-3'508
Invaliden-Kinderrenten	119'326	192'345	-73'019
<b>Total Kinderrenten</b>	<b>302'326</b>	<b>344'588</b>	<b>-42'262</b>

### 7.2.4 Vorbezüge WEF/Scheidung

	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung	1'338'132	901'669	436'463
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	339'823	267'018	72'805
<b>Total Vorbezüge WEF/Scheidung</b>	<b>1'677'954</b>	<b>1'168'687</b>	<b>509'268</b>

Insgesamt haben 17 (Vorjahr: 14) Personen von der Möglichkeit eines WEF-Vorbezuges Gebrauch gemacht. Der Durchschnitt eines WEF-Vorbezuges war CHF 78'714 (Vorjahr: CHF 64'405).

Gesamthaft wurde für 7 (Vorjahr: 5) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

### 7.2.5 Sonstiger Aufwand

Der „Anteil Gesundheitsmanagement Swissport“ beinhaltet die Beteiligung der Stiftung an den Aufwendungen im Bereich Gesundheitsmanagement der angeschlossenen Arbeitgeber. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Juli 2007 leistet die Personalvorsorge Swissport eine jährliche Kostenbeteiligung von CHF 225'000 an die Aufwendungen der Arbeitgeber im Bereich Gesundheitsmanagement mit folgenden Rahmenbedingungen:

- Die der Personalvorsorge Swissport angeschlossenen Arbeitgeber verpflichten sich zu Aufwendungen im mindestens demselben Umfang.
- Das Gesundheitsmanagement erstellt einen Umsetzungsplan für die Verwendung der Kostenbeteiligung.

Die Kostenbeteiligung wurde per 1. Januar 2013 auf CHF 275'000 exkl. MwSt. angehoben und gleichzeitig bis zum 31.12.2015 terminiert. Im September 2015 wurde diese mit vertraglich mit einer dreijährigen Laufzeit ab 1.1.2016 verlängert. Dieser Vertrag ist nicht gekündigt. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr.

### 7.2.6 Verwaltungsaufwand

	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Revisionskosten	31'608	34'801	-3'193
Expertenkosten	79'830	59'981	19'849
Entschädigung, Spesen und Ausbildung Stiftungsrat	64'576	80'620	-16'044
Verwaltungskosten PFS AG	838'804	862'726	-23'922
Übersetzungen / Druckkosten	23'278	18'879	4'399
Gebühren Aufsichtsbehörden	21'315	20'638	677
Übriger Verwaltungsaufwand	3'811	4'093	-282
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'063'222</b>	<b>1'081'736</b>	<b>-18'514</b>

Auf Basis der 4'751 (Vorjahr: 4'699) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinderrenten) am 1. Januar 2020 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 224 (Vorjahr: CHF 230) pro Destinatär.

### 7.2.7 Einlagen in technische Rückstellungen

Der Stiftungsrat hat auf Antrag der Checkport Schweiz AG entschieden, die unter dem Anschlussvertrag der Careport AG geführten Altersrentner zu behalten. Dies unter der Voraussetzung, dass dieser Rentnerbestand ohne finanzielle Risiken bei einer möglichen Reduktion des technischen Zinssatzes weitergeführt werden können. Die Einlage in technische Rückstellungen entspricht der Differenz des aktuellen Deckungskapitals zum Deckungskapital berechneten mit 0% technischen Zins und Generationentafeln (BVG 2015). Diese wurde durch den Arbeitgeber finanziert. Die Rückstellung wird diesem Rentnerbestand zugeordnet.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Retrozessionen

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die externen Vermögensverwalter zu erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht gemäss Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmung zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A\_127/2012 und 4A\_141/2012 vom 29. Oktober 2012) angefragt. Im Berichtsjahr sind von den externen Vermögensverwaltern keine Retrozessionen deklariert worden.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse (Schweiz) AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht eine limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung bis zur Maximalhöhe von CHF 20 Mio. Zur Sicherstellung dieser Maximalhöhe sind durch die Credit Suisse verwahrten Vermögenswerte verpfändet. Per 31.12.2020 bestehen keine Devisentermingeschäfte bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

### 9.3 Revision Eidg. Steuerverwaltung - Rückforderung Verrechnungssteuer auf CTF Aktien MSCI Switzerland der SSGA

Mit Datum 25. November 2010 hat die PVS ein Schreiben der Eidg. Steuerverwaltung erhalten. Darin wird die Rückforderung der Verrechnungssteuer für die Jahre 2007 und 2008 gefordert, welche die PVS für die Verrechnungssteuer auf den Aktien Schweiz innerhalb des CTF Aktien MSCI Switzerland geltend gemacht hat.

Die PVS hat die Verrechnungssteuer von CHF 42'276.84 für die Jahre 2007 und 2008 zurückbezahlt. Mit Schreiben vom 22. Dezember 2010 an die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die PVS festgehalten, dass sie die zurückerstattete Verrechnungssteuer für die Jahre 2007 bis 2008 zurückbezahlt, um allfällige Verzugszinsen zu vermeiden, resp. von Vergütungszinsen zu profitieren. Die Bezahlung stelle insbesondere keine Anerkennung der von der ESTV geltend gemachten Forderung dar. Die PVS behalte sich vor, diese Verrechnungssteuern innerhalb der Frist von drei Jahren mit dem Formular 25 wieder geltend zu machen.

Gleichzeitig ersuchte die PVS die ESTV, eine formelle Verfügung nach Art. 42 VStG im Zusammenhang mit der Rückzahlung der Verrechnungssteuer der Jahre 2007 bis 2008 zu erlassen.

Mit Schreiben vom 26. Januar 2011 hat die ESTV mitgeteilt, dass sich mehrere Kassen in der gleichen Situation befinden und mit einem Institut der Rechtsweg beschritten werde. Danach würde die PVS über den Entscheid informiert. Ein definitiver Gerichtsentscheid steht aus. Bis dato ist auch keine Verfügung der ESTV eingetroffen.

Weiter hat die PVS die Rückforderungen der Verrechnungssteuer von CHF 70'831.26 für das Jahr 2009, von CHF 179'554.30 für das Jahr 2010, von CHF 23'366.00 für das Jahr 2011, von CHF 20'533.33 für das Jahr 2012 und von CHF 24'211.55 für das Jahr 2013 geltend gemacht, aber die Rückerstattung bis zur Klärung des Sachverhalts sistiert.

Das Bundesgericht hat am 7. März 2017 nun einen vergleichbaren Fall entschieden. Die Stiftung hat ihre Forderungen in der Gesamthöhe von 318'496.44 zur Begleichung angefordert. Im 2017 sind verschiedene Zahlungen von SSGA im Totalbetrag von CHF 314'945.31 eingegangen.

Aktuell sind noch die Verrechnungssteuern der Jahre 2007 und 2008 von total CHF 42'276.84 offen. Diese mussten im Jahr 2010 an die ESTV zurückbezahlt werden.

Ein Teilbetrag US\$ 30'951.89 wurde per Valuta 31. Januar 2020 bezahlt. Weil die von der Eidgenössischen Steuerbehörde angeforderten Belege nicht erbracht werden können, hat der Stiftungsrat entschieden, auf eine Rückforderung des Restbetrages zu verzichten.

Ab dem Geschäftsjahr 2021 wird diese Pendeuz in der Jahresrechnung nicht mehr aufgeführt.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine





KPMG AG  
Räffelstrasse 28  
Postfach  
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

## **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Personalvorsorge Swissport, Opfikon**

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorge Swissport, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Eric Funk  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. Juni 2021